

LIVE-ONLINE-SEMINAR: UPDATE UNTERNEHMENSSTEUERRECHT MITTELSTAND



TERMIN

Mittwoch, 17.04.2024, 14:00-17:30 Uhr

ORT

Online

REFERENT

Dr. Florian Oppel, LL.M., Steuerberater, RA, FAStR

TEILNEHMERGEBÜHR

Für Mitglieder und deren Mitarbeiter **€ 150,00**
zzgl. 19% USt (€ 28,50) = insgesamt € 178,50.

Für Nichtmitglieder und deren Mitarbeiter **€ 225,00**
zzgl. 19% USt (€ 42,75) = insgesamt € 267,75.

Die Teilnehmergebühr beinhaltet digitale Arbeitsunterlagen.

Unseren Seminarteilnehmern bieten wir bei jeder Fortbildungsveranstaltung sehr kulante Stornierungsbedingungen. Diese entnehmen Sie bitte den Teilnahmebedingungen des Seminars oder sprechen Sie uns gern persönlich an.

LIVE-ONLINE-SEMINAR: UPDATE UNTERNEHMENSSTEUERRECHT MITTELSTAND

Der steuerliche Berater muss immer auf dem neusten Stand sein. Dabei ist es aber schwer, im schier unendlichen Wust den Überblick zu behalten. Das gilt in besonderer Weise für das Unternehmenssteuerrecht, denn neben neuen Gesetzen ist eine Flut an Gerichtsentscheidungen und Verwaltungsanweisungen zu verfolgen und im täglichen Arbeitsalltag zu beachten.

Das dreistündige Seminar soll kompakt halbjährlich die wichtigsten Entwicklungen darstellen und konkrete Handlungsvorschläge unterbreiten. Der Fokus liegt auf dem Ertrag- und Bilanzsteuerrecht. Punktuell gehen die Referenten jedoch auch auf Fragen des Erbschaft- und Schenkungsteuerrechts, des Grunderwerbsteuerrechts sowie des Internationalen Steuerrechts ein.

Teilnehmerkreis

Rechtsanwälte, Steuerberater, Wirtschaftsprüfer sowie (leitende) Mitarbeiter in Rechts- und Steuerabteilungen von mittelständigen Unternehmen

A. Personenunternehmen

1. Gesetzgebung, u.a.

- Gesellschaftsrechtliche und steuerliche Auswirkungen des Gesetzes zur Modernisierung des Personengesellschaftsrechts (MoPeG)

2. Rechtsprechung, u.a.

- Aufwärtsabfärbung einer GbR (BFH v. 5.9.2023

- IV R 24/20)

- Gewinnbeteiligung des typisch stillen Gesellschafters (BFH v. 4.4.2023 – IV R 19/20)

- Übertragungen nach § 6 Abs. 5 Satz 3 EStG (BVerfG v. 28.11.2023 – 2 BvL 8/13; FG Rheinland-Pfalz v. 14.6.2023 – 2 K 1826/20)

3. Verwaltung, u.a.

- Sonderbetriebsvermögeenseigenschaft von Kapitalgesellschaftsanteilen (OFD Frankfurt v. 12.12.2022, S 2134 A-014-St 517; FinSen Berlin v. 17.04.2023, III B-S 2241-3/2003-1)

- Steuerliche Behandlung der Anwachsung (Fin-Sen Berlin v. 10.11.2023, III B-S 2241-3/2010-6)

B. Kapitalgesellschaften

1. Gesetzgebung, u.a.

LIVE-ONLINE-SEMINAR: UPDATE UNTERNEHMENSSTEUERRECHT MITTELSTAND



- Auswirkungen durch das Wachstumschancengesetz
- 2. Rechtsprechung, u.a.
 - Fremdübliche Verzinsung einer Darlehensforderung (BFH v. 22.2.2023 – I R 27/29)
 - Gezielte Herbeiführung von Veräußerungsverlusten (BFH v. 3.5.2023 – IX R 12/22)
 - Blockerwerb bei § 8b Abs. 4 Satz 6 KStG (BFH v. 6.9.2023 – I R 16/21)
- 3. Verwaltung, u.a.
 - Ausschüttungen aus dem steuerlichen Einlagekonto (OFD Frankfurt v. 1.11.2023, S 2244 A-00094-0357-St5)
- C. Umwandlungssteuerrecht**
- 1. Gesetzgebung, u.a.
 - Auswirkungen durch das Wachstumschancengesetz
- 2. Rechtsprechung, u.a.
 - Finanzielle Eingliederung bei Umwandlungen und Einbringungen (BFH v. 11.7.2023 – I R 21/20, I R 26/20, I R 40/20 I R 45/20)
 - Untergang verrechenbarer Verluste gem. § 8c KStG (FG Köln v. 28.10.2021 – 1 K 2563/17)
 - Entnahmen im Rückwirkungszeitraum (FG Münster v. 17.5.2023 – 9 K 935/21 K)
- 3. Verwaltung, u.a.
 - Entwurf des „neuen“ Umwandlungssteuererlasses (BMF v. 11.10.2023)
- D. Grunderwerbsteuer- und Erbschaftsteuerrecht**
- 1. Gesetzgebung, u.a.
 - Auswirkungen durch das JStG 2022 (Signing-Closing-Problematik)
 - Auswirkungen durch das Kreditzweitmarktförderungsgesetz (Gesamthandseigenschaft)
- 2. Rechtsprechung, u.a.
 - Grunderwerbsteuerliche Zurechnung bei Vereinbarungstreuhand (BFH v. 14.12.2022 – II R 40/20)
 - Vermietungsgrundstück als schädliches Verwaltungsvermögen (BFH v. 10.5.2023 – II R 21/21)
 - Disquotale Einlage in KGaA (FG Hamburg v. 11.7.2023 – 3 K 188/21)
- 3. Verwaltung, u.a.
 - Beginn und Ende der grunderwerbsteuerlichen Zurechnung (GLE v. 16.10.2023, BStBl I 2023, 1872)
 - Beantragung der Optionsverschönerung
 - (GLE v. 22.12.2023, BStBl I 2024, 69)

TEILNAHMEBEDINGUNGEN

Bei einer schriftlichen Stornierung, die uns spätestens 3 Werktage vor Beginn der Fortbildungsveranstaltung zugeht, wird keine Teilnehmergebühr erhoben. Bei späterer Stornierung oder Nichtteilnahme ist die Teilnehmergebühr zu entrichten. Der angemeldete Teilnehmer kann jederzeit eine Vertretung stellen.